



Instrumentenklänge in den Leseräumen des Medienschiffs

Die Band „Schlagsaite“ präsentiert Instrumental-Musik



Die Band „Schlagsaite“, bestehend aus Marion Möhle und Thomas Memleb, bei ihrem Auftritt im Medienschiff.

Foto: jh

Weiterstadt – Ein Konzert in einer Bücherei – kein alltägliches Ereignis. Für die Stadtbücherei im Weiterstädter Medienschiff war es das erste Mal. Zuvor gab es ausschließlich Lesungen, die auch weiterhin primär angeboten werden. In der Ecke hinter den Kinder- und Jugendbüchern sind einige Stuhlreihen aufgebaut, knapp 40 Personen haben dort Platz. Vorne sind Boxen, zwei Mikrofone und zwei Stühle aufgebaut. Werner Kempken, Leiter der Bücherei, begrüßt die Gäste und die Band „Schlagsaite“ – Marion Möhle und Thomas Memleb – kommen unter Applaus nach vorne und setzen sich mit Gitarre und anderen

Instrumenten vor das Publikum. Unkommentiert spielen sie ein Musikstück. Erst danach stellen sie sich vor und erzählen anschließend vor jedem Stück die Geschichte und Bedeutung des nächsten Liedes. Wie kam das Lied zustande? Welche Einflüsse gab es bei der Komposition? Was soll das Stück ausdrücken? Dann stellt sich „Schlagsaite“ dem Publikum vor. Die 1992 gegründete Band aus Darmstadt schreibt die meisten musikalischen Werke selbst „Inspiriert werden wir von aller Art Weltmusik, hispano-keltisch-afro-orientalische Instrumental-Musik... oder so ähnlich“, beschreibt die Band ihre Musik

selbst. „Die meisten unserer Stücke sind eigene Kompositionen. Darin mischen wir beispielsweise spanische Gitarrenklänge mit afrikanischen Trommelrhythmen, keltische Tänze wechseln ab mit brasilianischen Samba-Bossa-Klängen, dann wieder klingt es nach Griechenland oder dem Orient ... Musik ohne Grenzen sozusagen“ formuliert es die Band und bringt es auf einen Punkt: „Wir spielen, was uns Spaß macht!“ So vielfältig wie das musikalische Programm ist auch das Instrumentarium von „Schlagsaite“. Es ist im Laufe der Jahre immer mehr angewachsen und umfasst auch so exotische

Instrumente wie ein griechisches Bouzouki, ein brasilianisches Cavaquinho und eine türkische Darbuka. Das Besondere von „Schlagsaite“ sei die Darbietung von reiner Instrumentalmusik ohne Gesang. Dadurch eigne sie sich auch als dezente Hintergrundmusik. Gleichzeitig sei sie anspruchsvoll genug, um als „Vordergrundmusik“ ohne Worte für sich selbst zu sprechen. Diese Mischung scheint anzukommen, auch in dem sonst eher unmusikalischen Weiterstädter Leseparadies. *jh*

Gemeinsam für eine saubere Stadt“

MÜLLSAMMELAKTION 2012 – Anmeldung bis 9. März

Weiterstadt – Am Samstag, dem 17. März ist es wieder soweit: Nach zwei Jahren Pause wird von 9 bis 12.30 Uhr, unter der Beteiligung des städtischen Betriebshofes, der Vereine und hoffentlich vielen Helfern aus der gesamten Bevölkerung wieder einmal ein großes Reinemachen in der Stadt sowie den Stadtteilen durchgeführt. Nach dem Motto: „Gemeinsam für eine saubere Stadt“ bittet daher die Stadtverwaltung um Ihre tatkräftige Unter-

stützung. Nähere Informationen zur Durchführung und Gruppeneinteilung erhalten die Helfer rechtzeitig vor dem Müll-Sammeltag. Als kleines „Danke-schön“ gibt es für alle Teilnehmer ab 12.30 Uhr eine warme Mahlzeit und Getränke im Bürgerzentrum Weiterstadt. Anmeldungen zum Mitmachen bis Freitag, 9. März, an die Ordnungsbehörde Weiterstadt, Frau Diefenbach, Tel. 400-2205 oder Frau Wondre, Tel. 400-2204. *red*

GOLD und MÜNZEN AN- und VERKAUF

Goldmünzen und -Barren • Anlagegold, z.B. Krügerand
Silbermünzen und Silberbarren • Silbermedaillen • Silberbestecke
historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold • Silber • Platin • Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen • Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA, Grafenstr. 14-16, Tel. 06151/136154, Montag-Freitag 10-17 Uhr

Die nächste Ausgabe
erscheint am 23.3.2012

Aus dem Inhalt

- **Familienzusammenhalt** Seite 2
- **Trashbash Bingo** Seite 3
- **Heizung abdrehen?** Seite 9
- **Musikwerkstatt ist der Hit** Seite 12

11. WAA

Größte
Automobil Ausstellung
Südhessens

Samstag, 24. März
+
Sonntag, 25. März 2012
von 10 bis 18 Uhr

Sowie verkaufsoffener
Sonntag am 25. März
in Weiterstadt

Seite 4&5

GEWINNSPIEL:
6 KARTEN FÜR
MADDIN SCHNEIDER'S
NEUES PROGRAMM
„LACH ODER STIRB“!
ZU GEWINNEN!
SEITE 10

Alte, unansehnliche **Badewanne?**
Matt, fleckig, verkratzt?
Nicht herausreißen!
Bad-Technik Beate Mey
renoviert in 1 Tag
-8 Jahre Garantie-
www.badtechnik-fra.de
Ingo Popiolek 06150-187 74 84

Hören neu erleben!

Die Krüge Richtung Hühnchen
fahren auf Kreis Blei...

oder so...?

Nutzen Sie unsere **Beratung** und
vielfältigen **Angebote** rund ums
Hören. Unter anderem unseren...
...kostenlosen **Hörtest**

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Wir sind umgezogen! Neue Adresse:
Darmstädter Straße 26 . 64331 Weiterstadt
T 0 61 50 / 13 69 66

Familienzusammenhalt in guten und schlechten Zeiten

Familie Wenzek: Großfamilie mit frühem Nachzügler

Was bedeutet eigentlich das Wort „Familie“? Auf diese Frage kennt jeder seine ganz persönliche Antwort. Familie Wenzek aus Darmstadt-Wixhausen sagt: etwas Großes und Großartiges. Nicole (40) und Andreas (38) Wenzek leben mit ihren vier Kindern Paul (13), Lena (10), Nils (8) und Emil (1) sowie beiden Großelternpaaren auf einem gemeinsamen Grundstück. Ihre große Familie ist ihr Lebensmittelpunkt, die Verbundenheit über die Generationen hinweg war schon immer ein Traum der beiden. Nicole geht vollkommen auf in ihrer Rolle als Vierfachmutter und Familienmanagerin. Mit ihrem Terminkalender bekommt sie die sportliche Großfamilie und den Haushalt, aber auch die Zeit für ihre Freundinnen und sich selbst unter einen Hut. Die gelernte Bankkauffrau ist eine Powerfrau, der keine so leicht etwas vormacht. Doch es gab auch Zeiten, in denen Nicole nicht mehr weiter wusste. Die wahrscheinlich einprägsamste war die Zeit der Geburt ihres kleinen Emils. „Andreas und ich hatten uns schon immer einen Nachzügler gewünscht, sobald die anderen Kinder „aus dem Größten raus sind“, sagt sie. Doch die ansonsten komplikationsfreie und unauffällige Schwangerschaft endete im Sommer 2010 jäh in der 26. Schwangerschaftswoche. Plötzlich trat Nesthäkchen Emil mehr als zehn Wochen früher als erwartet in ihr Leben. Die damals schon fünfköpfige Familie stand erst einmal Kopf. Nicole musste nun die Termine ihrer



Großfamilie Wenzek aus Darmstadt-Wixhausen: Das vierte Kind kam unerwartet in der 26. Schwangerschaftswoche zur Welt. Mutter Nicole berichtet über die Entwicklung von Sohn Emil und den Wert von „Familie“.
Foto: Privat

drei älteren Kinder und auch mehrmals tägliche Besuche ihres Kleinen auf der Frühchenstation in ihrem Tagesablauf unterbringen. „Ohne meine Eltern und Schwiegereltern, die uns in jeder Situation tatkräftig unterstützt haben,

hätte ich das nicht geschafft“, gibt sie dankbar zu. Und auch die vielen Fragen brachten die Familie aus dem Lot: Wie geht es nun weiter? Kann unser Geschwisterchen bald nach Hause kommen? Wird Emil gesund und fröhlich

sein? Als Emil nach dreieinhalb Monaten Klinikaufenthalt in den Herbstferien 2010 endlich in sein heimisches Kinderbettchen einzog, hatten seine Geschwister am allerwenigsten damit gerechnet. „Andreas und ich haben die drei Großen damit überrascht. Wir sagten, wir würden kurz etwas einkaufen gehen, und standen dann mit ihrem lang ersehnten Brüderchen vor der Tür“, schmunzelt die stolze Mutter. Auf die Frage, wie sie diesen Moment erlebte, antwortet sie aus ganzem Herzen: „Das war schön.“ Mehr muss sie dazu gar nicht sagen. Auch wenn Emil am Anfang noch einen Monitor benötigte, der seinen Herzschlag und seine Sauerstoffversorgung überwachte, entwickelte sich zuhause alles zum Besten. Der Kinderarzt der Familie, ihre Hebamme und die Physiotherapeutin von Emil waren wichtige Ansprechpartner bei allen Fragen zur Gesundheit des Nachzüglers. Auch die Frühchenstation gab ihnen hilfreiche Tipps. Auf der Website des Bundesverbandes „Das frühgeborene Kind e.V.“ recherchierte Nicole und Andreas zusätzlich selbst zu Fragen der Frühgeborenen-Entwicklung und der passenden Ernährung. „Auch war es uns eine Hilfe, dass dort Abkürzungen erklärt werden, denen man als Frühcheneltern oft begegnet“, sagt Nicole. Und auch nach der ersten Phase mit ihren vielen Fragen und Unsicherheiten erinnert der Kalender die Wenzeks alle sechs Monate an den Besuch der Frühchenambulanz, wo verschiedene

Fachärzte, etwa Neurologen, die Kleinen untersuchen und den Eltern Fragen beantworten. Vor allem freuten sich die vierfachen Eltern jedoch über die liebevolle Beziehung ihrer Kinder untereinander. „Lena, Paul und Nils haben sich sehr über ihr kleines Geschwisterchen gefreut und waren ganz toll zu Emil“, strahlt Nicole. Und auch eine kleine Freundin hat Emil schon: Emily, die auf der Frühchenstation neben ihm lag, eine echte „Brutkastenliebe“. Mit Emils Eltern stehen Nicole und Andreas auch nach der Entlassung ihrer Kleinen aus der Klinik noch in Kontakt, ebenso wie mit einem weiteren Frühchenelternpaar. „Es hilft sehr, wenn man sich mit anderen Eltern, die gerade ähnliche Erfahrungen machen, über den Alltag mit seinem „besonderen“ Kind austauschen kann“, bestätigt Nicole. Mittlerweile ist wieder der Alltag in der aktiven Familie eingeleitet. Die ganze Familie kommt täglich zum Abendessen an einen Tisch, der Sonntag ist fest als Familientag eingeplant. Wochentags geht Nicole im Morgengrauen joggen, um sich für den Tag zu sammeln und Energie zu schöpfen. Wenn Mann und Kinder dann in alle Himmelsrichtungen aus dem Haus geschwärmt sind, gehört ihr Vormittag ihrem „kleinen Sonnenschein“ Emil. Die anfänglichen Sorgen, ob Emil ein fröhliches Kind sein wird, sind wie weggeblasen. „Er wacht morgens auf und lacht.“

Fit fürs zweite Halbjahr mit der Schülerhilfe

Jetzt gezielt das Lern- und Arbeitsverhalten optimieren – mit dem richtigen Zeitmanagement

Weiterstadt – Das erste Halbjahr ist geschafft, und die Zwischenzeugnisse sind eine gute Gelegenheit, eine Bestandsaufnahme in Sachen Lernen zu machen. Schon jetzt sollte man damit beginnen, an der Note fürs Versetzungszeugnis zu feilen. Dabei ist das richtige Zeitmanagement das A und O für erfolgreiches Lernen. Die Schülerhilfe gibt Empfehlungen für die beste Organisation:

Pauken nach Plan

Mit einem Wochen- oder Monatsplan geraten garantiert keine wichtigen Termine in Vergessenheit. Doch nicht nur die anstehenden Prüfungen werden dort eingetragen, auch alle anderen Termine wie Sport, Verabredungen oder Geburtstagsfeiern sollten dort stehen. Unvorhergesehene Termine sollten unbedingt mit eingeplant werden!

Das ist wichtig

- ⇒ Lege dir einen Wochen- oder Monatsplan an!
- ⇒ Trage dort alle anstehenden Prüfungen ein!
- ⇒ Auch alle anderen Termine sollten dort stehen!
- ⇒ Ganz wichtig sind auch feste, regelmäßige Lernzeiten!
- ⇒ Und unbedingt Spielraum für unvorhergesehene Termine lassen!

© Schülerhilfe 2011

Portionsweise lernen
Feste Lernzeiten sind bei der Organisation ganz wichtig. Dabei sollten täglich kleine Lernportionen eingeplant werden. Denn wer jeden Tag ein bisschen lernt, hat vor der Arbeit nur halb so viel Stress.

Wer früher lernt, ist schneller schlauer

Wer jetzt anfängt, Wissenslücken zu schließen und die eigenen Lernstrategien zu optimieren, hat noch ausreichend Zeit, die Zeugnisnote zu verbessern.

Viele weitere Lern- und Motivationstipps gibt es in den kostenlosen Schüler- und Elternratgebern der Schülerhilfe. Alle Informationen zum umfangreichen Förderangebot und zur aktuellen Aktion „5 weg – oder Geld zurück“ gibt es in der Schülerhilfe Weiterstadt, Darmstädter Str. 56, telefonisch unter 06150/19418 oder unter www.schuelerhilfe.de oder auf Facebook:

www.facebook.com/schuelerhilfe

Zu früh geboren

Infobroschüre berät und unterstützt Frühcheneltern

Jährlich werden ca. 60 000 Kinder in Deutschland zu früh geboren und stellen damit die Welt ihrer oftmals zunächst geschockten Eltern auf den Kopf. Diese werden vor allem anfangs mit Sorgen, Ängsten und großer Ungewissheit im Hinblick auf die weitere gemeinsame Zukunft mit ihrem Kind konfrontiert. Auch die in der neuen Broschüre des Bundesverbandes portraitierten acht Familien wurden plötzlich und unerwartet mit der zu frühen Geburt ihrer Kinder konfrontiert. Sie berichten über ihre ganz unterschiedlichen persönlichen Erlebnisse rund um den Moment der zu frühen Geburt, den ersten Kontakt zu ihrem Baby, den Tag der Entlassung aus dem Krankenhaus und die erste Zeit mit dem Kind zu Hause. Ergänzend dazu kommentieren Fachleute, die Frühchenfamilien beruf-

lich in den Lebensabschnitten zwischen zu früher Geburt und der ersten Zeit zu Hause begleiten, die Situation aus ihrer Sicht. „Entstanden sind sehr intime Einblicke in die Gefühlswelt und das Erleben von Eltern zu früh geborener Kinder und tolle Familienbilder, die Mut machen wollen und zeigen, dass es auch nach einem schwierigen Start ins Leben positiv weitergehen kann. Außerdem werden praktische Tipps zur Bewältigung der Anfangszeit in der Klinik und der ersten Monate mit dem Baby zu Hause gegeben“, so Katarina Eglin, selbst Frühchenmutter und Pressesprecherin des Bundesverbandes, zur Broschüre. Die Broschüre ist ab sofort erhältlich und kann per Mail an bestellung@fruehgeborene.de für 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro Portopauschale geordert werden. red

5 weg oder Geld zurück!*

www.schuelerhilfe.de
Bürozeiten: Mo.-Fr., 14.00-17.30 Uhr
Weiterstadt • Darmstädter Str. 56 • 06150 / 19 4 18

* Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen, nur gültig für den Tarif „5 weg oder Geld zurück“; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.de/fuenfwegodergeldzurueck.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Trashbash Bingo und SUPER MUSIK-Quizznacht mit Jan von Subsonic

Weiterstadt – Die Quizznacht mit Jan von Subsonic ist mittlerweile stadtbekannt und fast durchweg ausgebucht. Nach diesem Erfolg der Quizznacht, die immer am zweiten Donnerstag in der Musicstation und am vierten Montag im Darmstädter Hof in Weiterstadt stattfinden, gibt es seit Januar immer am dritten Donnerstag in der Musicstation in Weiterstadt den Trashbash Bingo Abend. „Es wird natürlich kein ganz gewöhnlicher BINGO-Abend werden, zumindest nicht, was die Preise angeht“, verspricht Jan von Subsonic. Bingo kombiniert mit „Der Preis ist heiß“, „Geh aufs Ganze“ und tollen Preisen bis wirklichen Trash-Preisen.



„Bisher waren bereits Gutscheine für T-Shirts, Massagen, und Sport aber auch Verzehrgutscheine und Sekt unter den Preisen, allerdings kann man aus den Preisen auch ein paar Schwimmerkerzen ziehen, wie es schon vorgekommen ist“ weiß Jan von Subsonic. Jeder Besucher des Abends erhält einen Bingoschein pro Getränk kostenlos (solange der Vorrat reicht).

Bei der ersten Trashbash Bingonacht wird geraten und gerätselt. Jan von Subsonic (auf der Bühne) moderiert jeden dritten Donnerstag in der Musicstation in Weiterstadt den Trashbash Bingo Abend. Foto: Privat

Zusätzliche Scheine gibt es für 50 Cent das Stück. Firmen aus Weiterstadt, die gute Preise anbieten können oder wollen, dürfen diese gerne spenden. Die Firmennamen werden hierbei erwähnt. Jeden Abend gibt es neun Preise zu gewinnen. Außerdem wird es am 23. Februar, 22. März und 24. Mai eine zusätzliche SUPER MUSIK-Quizznacht mit Jan von Subsonic geben. Diese beinhaltet dann ausschließlich so genannte „Musikrunden“, die thematisch, zeitlich, stilistisch als Hörproben, Bilder von Künstlern oder als Textauszug die Quizzteams zum Erraten auffordern. red

Vielfältige Ferienangebote für Mädchen und Jungen

Jugendförderung Weiterstadt stellt ihre Ferienangebote vor

Weiterstadt – In diesem Jahr hat die Jugendförderung Weiterstadt ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geplant.

Vom 2. bis 5. April findet eine Outdoor-Erlebnisfreizeit für Weiterstädter Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren im Kreisjugendheim Ernsthofen statt. Auf dem Programm stehen eine spannende Wald-Rallye, Nachtwanderung, Klettern im Hochseilparcours, Geocaching, Lagerfeuer machen und Grillen. Anmeldeschluss ist der 16. März.

Zwischen den Oster- und Sommerferien können 10 bis 14jährige Mädchen vom 17. bis 20. Mai in der Taunus-Reitanlage Wildhof an einer Reiterfreizeit teilnehmen. In den Sommerferien veranstaltet



Foto: Rainer Sturm | pixelio.de

die Jugendförderung dieses Jahr zum fünften Mal die Ferienspiele II. Vom 2. bis 13. Juli haben Jugendliche, die bei der Anmeldung die fünfte bis achte Klasse besuchen, die Möglichkeit an Workshops, Projekten und Ausflügen teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt in der

Zeit vom 5. März bis 9. März über Handzettel, welche in den Weiterstädter Schulen verteilt werden und bei der Stadtverwaltung ausliegen. Die Anmeldung beinhaltet keine Platzgarantie. Der ausgefüllte und unterschriebene Abschnitt muss bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Die vorgegebene Anmeldefrist ist unbedingt zu beachten. In den Herbstferien heißt es dann vom 22. bis 26. Oktober „Feine Kerle auf Tour 5“. Die Freizeit findet in Kooperation mit dem Landkreis Darmstadt Dieburg statt und richtet sich an 11 bis 14jährige Weiterstädter Jungen. Näher Infos und Anmeldungen zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.jugendfoerderung-weiterstadt.de. red

Weiterstadts Shoppingcenter LOOP5 erneut ausgezeichnet

Zertifizierungen für Umwelt sowie für Sicherheit & Gesundheit

Nachhaltigkeit wird beim Shoppingcenter-Spezialisten Sonae Sierra groß geschrieben. Sowohl die Münster Arkaden als auch Weiterstadts Loop 5 wurden ausgezeichnet: So bestätigt ISO 14001 den hohen Standard des Umwelt-Managementsystems für LOOP5.

Die Zertifizierung nach ISO 14001 hat das Center Loop5 in Weiterstadt für sein modernes Umweltmanagement-System (UMS) erhalten. Sie bescheinigt, dass die Verringerung der Umwelteinflüsse und die stete Verbesserung der Leistung beim Umweltschutz bei dem Betrieb des Centers eine herausragende Rolle

spielen und fest im Managementsystem verankert sind. Überreicht wurde die Urkunde durch Lloyd's Register Quality Association (LRQA). Neben dem ALEXA in Berlin und den MÜNSTER ARKADEN ist Loop5 damit das dritte Einkaufszentrum von Sonae Sierra in Deutschland mit dem begehrten Umweltsiegel. Insgesamt verfügen derzeit 46 Center im Portfolio des Unternehmens über die anspruchsvolle ISO 14001 Zertifizierung. „Sonae Sierra hat das Ziel formuliert, in all seinen Einkaufszentren hohe Maßstäbe im Bereich der unternehmerischen Verantwortung zu setzen. Mit den

beiden neuen Zertifizierungen für Umwelt sowie für Sicherheit und Gesundheit beweisen wir einmal mehr, dass wir an diesem Anspruch festhalten. Wir wollen unseren Besuchern, Mietern und Mitarbeitern nicht nur ein tolles Shopping- und Freizeiterlebnis bieten, sondern auch einen sicheren und gesunden Ort. Sie sollen darauf vertrauen können, dass wir bei der Ausübung unserer Geschäftstätigkeit die Umwelt respektieren. Dies tun wir zum Wohle der jetzigen und künftigen Generationen“, sagte Elsa Monteiro, Leiterin der Abteilung Nachhaltigkeit bei Sonae Sierra.

Sommernachtstrauung im Braunhardter Schloss

Weiterstadt – Das Standesamt Weiterstadt bietet ein ganz besonderes Highlight an. Nachdem in den letzten Jahren das Heiraten im Lichterglanz großen Anklang



fand, können sich Brautpaare erstmals in diesem Jahr in einer lauen Sommernacht das Ja-Wort geben. Am 30. Juni

in der Zeit von 17 bis 22 Uhr haben sechs Brautpaare die Möglichkeit, in romantischer Atmosphäre, im Schloss

Sie sich bitte mit dem Standesamt Weiterstadt, Frau Jutta Zimmermann, Tel. 06150/400-2504 in Verbindung. red

in Braunhardt zu heiraten. Im Schein der Fackeln bietet sich der Schlosspark für einen Sektempfang an. Wenn das Interesse der Heiratswilligen geweckt ist, setzen

Besuch der Live-Fernsehsendung „ZDF-Fernsehgarten“ wurde vorverlegt

Weiterstadt – Der im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt stattfindende Besuch der Live-Fernsehsendung „ZDF-Fernsehgarten“ am Sonntag, dem 17. Juni, wurde vom ZDF auf Sonntag, dem 3. Juni vorverlegt.

Alle, die im Besitz einer Teilneh-



merkarte für diese Veranstaltung sind, werden gebeten, diese Karte gegen eine Teilnehmerkarte für die Veranstaltung am

3. Juni beim Stadtbüro Weiterstadt einzutauschen oder ggf. die Karte zurückzugeben. red

Engagierte Jugendliche sammeln wieder

Jugendsammelwoche unterstützt zahlreiche Jugendarbeiten

Weiterstadt – Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen. Dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2012. Vom 23. März bis 2. April gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen.

Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. „Die Aktion ist eine wichtige Säule der Finanzierung der Arbeit.“ erklärt Bianka Mohr, Vorsitzende des Hessischen Jugendrings. „Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote gar nicht möglich.“

Zum Erfolg des Projekts will in diesem Jahr übrigens auch Hessen Ministerpräsident Volker Bouffier beitragen, der die Schirmherrschaft für die Jugendsammelwoche übernommen hat. „Was Gemeinschaft bedeutet, kann man nirgendwo so gut wie in Vereinen, Verbänden und Initiativen erfahren. Deshalb ist es wichtig, dem Ehrenamt

eine Zukunft zu geben – eine Zukunft, die von den Jugendlichen mitgestaltet wird, die heute schon ehrenamtlich tätig sind.“ erklärte Bouffier in seinem Grußwort zur Jugendsammelwoche. Er habe daher die Schirmherrschaft sehr gerne übernommen und freue sich, wenn neben das freiwillige Engagement der Jugendlichen auch ein freiwilliger finanzieller Beitrag treten würde.

Rund 75 000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Gerade in Zeiten knapper, öffentlicher Kassen sind gerade Projekte der Kinder- und Jugendarbeit immer wieder vom Rotstift bedroht. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 23. März bis 2. April die Jugendfeuerwehr oder die Pfadfindergruppe bei Ihnen klingelt, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen.“ lädt Bianka Mohr alle Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung ein. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hessischer-jugendring.de/service/jugendsammelwoche.html Die Vergabe der Unterlagen der Jugendsammelwoche, an die interessierten Jugendgruppen findet am Mittwoch, den 14. März um 17 Uhr im Raum 317 des Rathauses statt. red

11. WAA

Größte **Automobil**ausstellung Südhessens
Samstag, 24. März + Sonntag, 25. März 2012 von 10 bis 18 Uhr

SCHON WAS VOR AM 25. MÄRZ? – VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN WEITERSTADT!
von 13 – 19 Uhr In der Innenstadt und in den Gewerbegebieten!

Weiterstadt lädt zur größten Autoschau Südhessens ein

WAA am 24. und 25. März mit verkaufsoffenem Sonntag

Auto-Service-Napoli

Kfz-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate



Der freundliche Italiener

- HU/AU
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Spezialist für italienische Fahrzeuge
- Klimawartung
- Elektronische Achsvermessung
- Glasschaden/Steinschlagreparatur



Waldstr. 27, 64331 Weiterstadt
Telefon: 0 61 51/89 41 67
Telefax: 0 61 51/3 97 37 99
E-Mail: Auto-Service-Napoli@web.de

Weiterstadt – Am Wochenende des 24. und 25. März ist es wieder soweit: Die Weiterstädter Automobil Ausstellung (WAA), die größte Veranstaltung dieser Art in ganz Südhessen, präsentiert bereits zum elften Mal zahlreiche Automobil- und Motorradaussteller mit ihren Fahrzeugen entlang der Darmstädter Straße, der verkaufsoffene Sonntag in Innenstadt und Gewerbegebieten (Süd, Ost und West) lädt zum gemütlichen Bummeln und ausgiebigen Shoppen ein – wieder einmal verspricht der Besuchermagnet WAA mit der abwechslungsreichen Mischung aus einzelnen Veranstaltungen zum regelrechten Familienausflug zu werden. Weitere Dienstleister sind ebenfalls vertreten

So werden die Beratungsangebote des Beratungsbüros im Medienschip auf der WAA vorgestellt. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr sind folgende Bereiche geöffnet: Die Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragte, die Umweltberatung der Stadt, der ehrenamtliche Migrationsberatung für erwachsene und jugendliche Zuwanderer des Deutschen Roten Kreuzes, die regelmäßig einmal wöchentlich Sprech- und Beratungsstunden im Medienschip anbieten. Zur WAA besteht nun die Gelegenheit die Beraterinnen und Berater einmal persönlich kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen, sowie das umfangreiche Informationsmaterial zu sichten. Das Beratungsteam freut sich

auf Ihren Besuch. Auch das Medienschip hat zur WAA seine Pforten offen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbüros und der Bücherei stehen für Fragen, Informationen und Gespräche zur Verfügung. Bei der PartyNight im Vorfeld werden die Bee Gees mit Night Fever schon einmal für Stimmung sorgen. Karten können an folgenden Vorverkaufstellen erworben werden: Geschäftsstelle des Gewerbevereins Weiterstadt - Versicherungsbüro Peter Klink – Hahlgartenstraße 27, Tel. 06150 / 1302-0. Weitere Informationen unter info@gewerbeverein-weiterstadt.de. Möge der Wettergott die Traditionsveranstaltung mit möglichst schönem Wetter unterstützen!

SPLASH



Way of Life!

Hoher Einstieg zum niedrigen Preis



Suzuki Splash 1.0, 50 kW (68 PS), inklusive Top Ausstattung:

- ABS
- ESP¹
- Rückfahr-Assistent
- 6 Airbags
- 4 Lautsprecher
- Klimaanlage
- Servolenkung
- Sitzheizung vorn
- Multifunktionsdisplay
- Metallic-Lackierung
- Seitenschutzleisten
- Winterkompletträder
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Beheizte & elektrische Außenspiegel
- CD/MP3-Radio mit Lenkradbedienung
- Fahrersitz höhenverstellbar
- Beifahrersitz höhenverstellbar
- Lederlenkrad höhenverstellbar
- Elektrische Fensterheber
- Transport- und Überführungskosten & vieles mehr...



Natürlich auch als Automatik erhältlich!

UPE: 14.317,- EUR
Unser Preis: **11.990,- EUR**

Sie sparen: **2.327,- EUR**

Kraftstoffverbrauch:

5,6 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km, (außerorts),
4,7 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen kombiniert: 109 g/km.

¹ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Hessens größter Suzuki Händler - Jetzt **2x** für Sie vor Ort:



Am Carl-Schenck-Ring • 64293 Darmstadt • Tel: 06151-95 95 90 • info@suzuki-darmstadt.de



www.suzuki-darmstadt.de



Am alten Bahnhof 18 • 64395 Brensbach • Telefon: 0 61 61- 480 • info@autodoerr.de



www.suzuki-odenwald.de

Automobilausstellung
vorläufige Ausstellerliste

1. Auto Center Weiterstadt / PKW-Hyundai
2. Auto Knerr / Nissan
3. Auto Schneider / Toyota u. Lexus
4. AVS Auto Vertriebs Service/ Suzuki (PKW)
5. Autohaus Alsbach Bayram / Seat
6. Autohaus am Prinzert / verschiedene Marken
7. Autohaus Brass Darmstadt/ Opel & Fiat
8. Autohaus Gissler / Antriebssysteme
9. Autohaus Hedtke/ Volvo & Jaguar
10. Autohaus Iser / KIA
11. Autohaus R. Welker/ Skoda
12. Autohaus Semler / VW u. Audi
13. Autohaus Zurell/ Mazda u. Kia
14. Automobilverkaufsgesellschaft Brass / Peugeot
15. Firma Hoffmann / Quads
16. Häusler Automobile / Citroen
17. HFT / Fiat
18. Kawasaki Motorräder
19. Krüll / Ford
20. MCD Motorrad Center Darmstadt / BMW und Yamaha
21. Mercedes Benz Darmstadt
22. SCS Group – Autoteile Weiterstadt
23. Zweirad-Shop Wagner / Vespa & Suzuki-Motorräder

Am 24. März schlagen alle Bikerherzen höher

Motorräder von Suzuki, Kawasaki und Honda bis zum Abwinken

Am 24. März feiern viele Motorradhändler in der Region ihre traditionellen Frühlingsfeste, auf denen die allerneuesten Modelle vorgestellt als auch die Klassiker präsentiert werden. Alle Motorradfans und sol-

che, die es werden wollen, sind herzlich zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Biker's Day bei Suzuki-Vertrags- händler Zweiradshop Wagner, Feld- straße 8, Weiterstadt

Drachenfest bei Kawasaki-Weiter- stadt, Feldstraße 12, Weiterstadt

Road Show bei Honda-Vertrags- händler Motorsport Debus in der Otto-Röhm-Straße 28, Darmstadt. An diesem Tag halten die Motor-



radhändler neben heißen Öfen wieder allerlei Überraschungen bereit und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Frühlingsfest beim Autohaus Alfano am 3. und 4. März

Am Samstag, dem 3. und Sonntag, dem 4. März lädt der bekannte Spezialist für italienische Autos alle Freunde des Hause und Interessenten zu seinem traditionellen Frühlingsfest ein. Das Fest beginnt jeweils um 10.00 Uhr auf dem Firmengelände in der Nordendstrasse 1B hinter der Feuerwehr in Gross-Gerau. Seit 36 Jahren ist das Autohaus der Familie Alfano Synonym für italienische Autos in Gross-Gerau – der Spezialist



für Fiat und autorisierter Servicepartner für Alfa Romeo, Lancia, Fiat professional und die sportliche Marke Abarth. Hauptattraktion auf dem Frühlingsfest ist die Vorstellung der neuen, dritten Generation des Fiat Panda, den man, neben allen anderen Fahrzeugen, in Ruhe bei italienischer Gastfreundschaft und frischer Pizza bestaunen kann. Gezeigt werden auch die vorhergegangenen Generationen des Bestsellers Pan-

da. Kompetentes Fachpersonal freut sich mit den neuesten Infos auf sie. Alle Fragen und Probefahrtwünsche werden gerne entgegen genommen.

www.autoglas-weiterstadt.de

gegenüber Rathaus

schnell - gut - günstig

SCS kfz-group
Riedbahnstraße 9
64331 Weiterstadt
06151 / 6677660

AUTOHAUS ALFANO

Autorisierter Servicepartner

Autohaus Alfano
Nordendstraße 1B, 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 4216, Telefax: 06152 83276
E-Mail: franco.alfano@fis.fiat.de

Night Fever – the very best of Bee Gees

DER MYTHOS BEE GEES – Eine Legende – unzählige Nummer Eins-Hits und weit über 100 Millionen weltweit verkaufter Tonträger dokumentieren den Erfolg dieser einzigartigen Band. Kaum ein anderer Act in der Geschichte der Popmusik kann eine so große Fangemeinde innerhalb einer nur 50-jährigen Karriere vorweisen. Nur wenige Fans haben die Gibb Brüder live erlebt...und nach dem Tod von Maurice Gibb 2003 und aufgrund des Gesundheitszustands von Barry Gibb wird es nie mehr Konzerte von Barry und Robin geben. Gemeinsame Gala-Auftritte sind die Ausnahme. Lediglich Robin Gibb ist noch in Konzerten live zu erleben. Die Bezeichnung „Coverband“ würde wohl der Show **NIGHT FEVER-The**

very best of the Bee Gees in keinsten Weise gerecht werden. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits der Bee Gees so authentisch und perfekt wie möglich zu interpretieren und dabei trotzdem der Show ihre persönliche Note zu verleihen. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „ONE NIGHT ONLY“ in Las Vegas wurde eine Show inszeniert, die Ihrsgleichen sucht. Fast zwei Jahre wurde an dem unverwechselbaren Sound der Bee Gees gefeilt... vor allem am Gesang. Daher gelten sie seit Jahren als die „beste BEE GEES-Show Europas“. Seit 2007 sind sie live zu sehen... unter anderem auch in zahlreichen Fernsehsendungen. Diese mühevollen Arbeit mit Liebe zum Detail zahlt sich nun endlich für die drei

sympathischen „BRÜDER“ um Gründer **Michael Zai** aus, denn die Resonanz der Fans bei ihren Live-Auftritten sowie in Fernseh-Shows ist schier unglaublich... eine neue Ära hat nach dem großen Abba-Fieber auf den deutschen Live-Bühnen Einzug erhalten: Die **BEE GEES-MANIA!!!** Erleben sie die Band LIVE... schließen sie die Augen und beurteilen sie selbst, wie nah sie am Original sind. Gehen sie auf ihre eigene Zeitreise... und genießen sie Klassiker wie: MASSACHUSETTS - STAYIN' ALIVE - TRAGEDY - WORDS - YOU WIN AGAIN - HOW DEEP IS YOUR LOVE - JIVETALKING - NIGHTS ON BROADWAY - I STARTED A JOKE - GREASE... u. v. m. ein absolutes MUSS für jeden Fan dieser legendären Band!!!

NIGHT FEVER sind: **Michael Zai** (Barry Gibb), **Franco Leon** (Robin Gibb), **Uwe Haselsteiner** (Maurice Gibb)
Band: **Cay Rüdiger** (Drums), **Frank Landes** (Bass), **Steve Tarara** (Guitar), Gast-Sängerin: **Katrin „Kat“ Glenz**, **Tertia Botha**

Sa, 10. März 2012
Bürgerzentrum Weiterstadt
Hotline 06150 / 130 20
Vorverkauf 12,00 €
zzgl. Vorverkaufsgebühren
Abendkasse 15,00 €

Vorverkaufsstellen
Geschäftsstelle GVW: Hahlgartenstraße 27, Weiterstadt
Vereinigte Volksbank, Weiterstadt

THE VERY BEST OF THE BEE GEES

Sparkasse Darmstadt, Weiterstadt
Autoteile Weiterstadt, Riedbahnstraße (gegenüber Rathaus)
Stadtbüro im Medienschip, Weiterstadt

premio Reifen+Autoservice

Inspektion nach Herstellervorgabe für Golf V
exakt nach Wartungsplan

ab 69,-
zzgl. Material

- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität

Angebot gültig bis 31.12.2012

ReDa Handelsgesellschaft GmbH
Pallaswiesenstr. 166 • 64293 Darmstadt • Tel.: 06151/8594-0

Auto Mandl

■ **KFZ-Reparatur aller Marken**

preiswert +++ schnell

Auspuff • Reifen • Bremsen • Schweißarbeiten

Tele: 0615012844 Darmstädter Str. 78 Weiterstadt



7 Die lokale Zeitung präsentiert

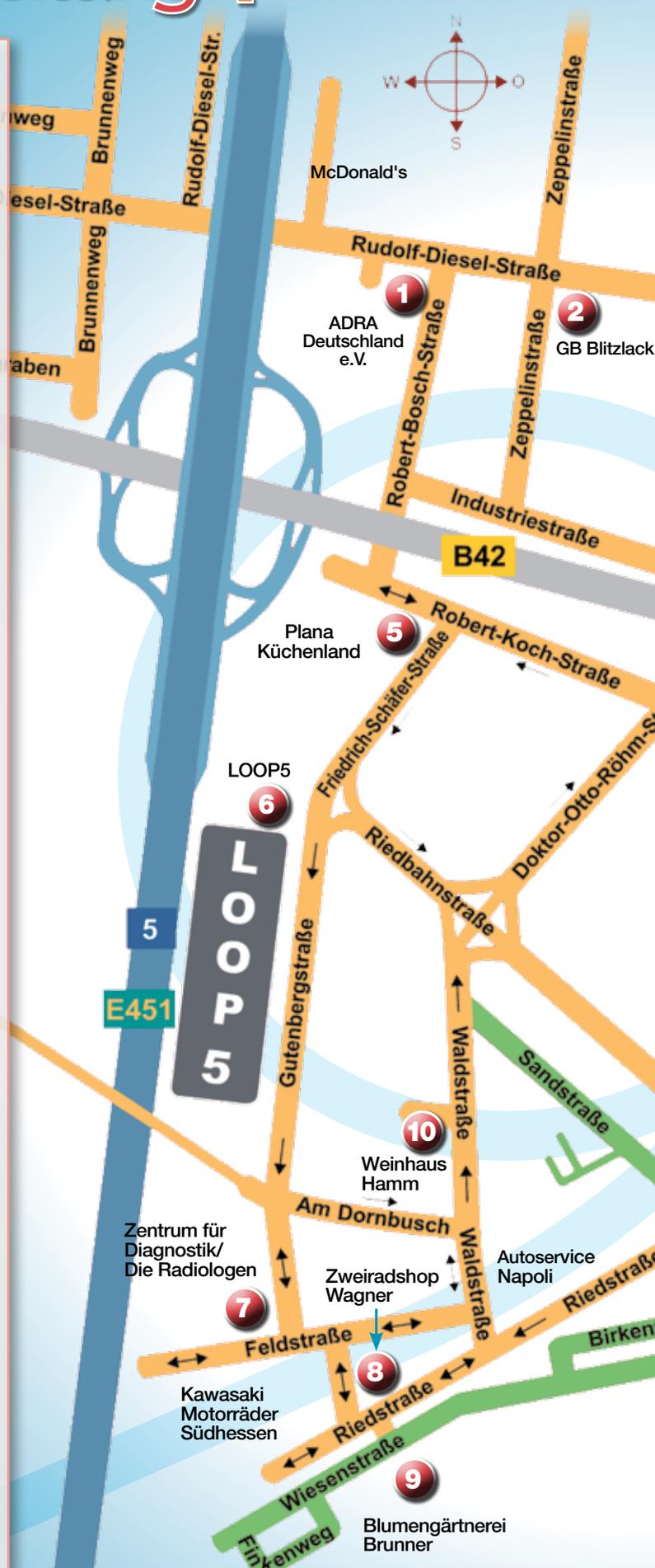
Der Lageplan leitet Sie dank deutlicher Kennzeichnung der Verkehrs-führung gezielt und ohne Umwege zu den dargestellten Unternehmen. Zur schnelleren Orientierung ist die folgende Beschreibung wie ein virtueller Spaziergang durch das Gebiet rund um Loop5 aufgebaut. Wir starten diesen im Nordwesten und gehen im Zickzackkurs bis in den Südosten des dargestellten Gebietes. Sie entdecken die hier beschriebenen Unternehmen nach dieser Systematik in Klammern nummeriert auch in dem Lageplan und dem Wegweiser. Durch die entsprechende Nummerierung der Anzeigen finden Sie sehr rasch die wesentlichen Botschaften dieser Unternehmen.

Die große Vielfalt der hier angesiedelten Unternehmen unterstreicht eindrucksvoll, dass im Südosten des Weiterstädter Kerns ein attraktiver Gewerbestandort erwachsen ist. Neben großen Kettenunternehmen findet man hier verstärkt kleine und mittelständige Produktions- und Dienstleistungsbetriebe bzw. Organisationen.

Unseren virtuellen Rundgang beginnen wir bei einer der weltweit größten internationalen Hilfsorganisationen: **ADRA Deutschland**, Robert-Bosch-Straße 10, Tel: 06151/8115-0 (Nr. 1). Von hier aus werden die weltweiten Hilfeinsätze mit den über 120 ADRA-Dependancen in den Empfängerländern koordiniert und Spendenaktionen konzipiert. In diesem Jahr liegen die Schwerpunkte der Einsätze in den von Dürre und Hungersnöten heimgesuchten Gebieten Ostafrikas. Mit einem ebenfalls in der Robert-Bosch-Str. 10 angesiedelten Secondhandshop generiert die Organisation weitere Gelder für Hilfsbedürftige.

Wenige Meter weiter wurde 2010 ein neues Familienunternehmen gegründet: **GB Blitzlack**, Zeppelinstraße 1/ Eingang Rudolf-Diesel-Straße, Tel.: 06151/9578776 (Nr. 2). Firmeninhaber Giovanni Bruccheri hat sich auf die Schadensbehebung von Lackschäden im SmartRepair-Verfahren spezialisiert und bietet darüber hinaus eine breite Palette an Dienstleistungen rund ums Auto an. Die Durchführung von Technik-Checks gehört genauso dazu, wie ein Hol- und Bringservice der Fahrzeuge.

In der Rudolf-Diesel-Straße 37 berät Gisela Mischler von **Gisela's Dessous- und Wäschestudio** (Nr.3), Tel.: 06151/891154, kompetent und fachgerecht sowohl Damen als auch Herren in allen Fragen rund



Wegweiser

- | | |
|---|---|
| 1. ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10
Tel: 06151 81 15 - 0 | 3. Gisela's Dessous- u. Wäschestudio
Rudolf-Diesel-Str. 37
Tel.: 06151 89 11 54 |
| 2. GB Blitzlack; Zeppelinstr. 1
- Eingang Rudolf-Diesel-Str.
Tel.: 06151 9 57 87 76 | 4. Schreinerei Mischler
Rudolf-Diesel-Str. 37
Tel.: 06151 89 11 54 |



Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert



RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK DieRadiologen

Radiologische Diagnostik | Vorsorgemedizin
Früherkennung | Sportmedizin

- Hochleistungs-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D+4D Ultraschall

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
Die Radiologen

Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de

Privatsprechstunde: Fon 0 61 51. 78 04-100



WILHELM MISCHLER

Inh. Armin Mischler, Schreinermeister
Schreinerei und Innenausbau
64331 Weiterstadt, Rudolf-Diesel-Straße 37

Fachmännische Beratung, Individuelle Möbelfertigung
Altbausanierung, Türen im Innen- und Außenbereich,
Holzdecken, Reparaturen, Verglasung.

Telefon 061 51/89 11 54
Fax 061 51/8971 27

Internet:
www.schreinerei-mischler.de

am Loop 5
vorbei und 3 x links

Waldstraße 19 b
über 400 Weine,
Sekte & Spirituosen

Weinhaus Hamm

anders · individuell · genießen

Unternehmen rund um LOOP5



um die Wäsche, die man nicht gleich auf den ersten Blick sieht. Hier findet man eine feine Auswahl an Markenwäsche – auch in Sondergrößen – zu vernünftigen Preisen. Seit 1892 steht ebenfalls in der Rudolf-Diesel-Straße 37 die traditionsreiche **Schreinerei Mischler (Nr. 4)**, Tel.: 06151/891154 für qualitatives Fachhandwerk im Möbel und Innenausbau, sowie in der Kunststoffverarbeitung. Hier können Sie sich kompetenter Beratung und Ausführung sicher sein: egal ob es um individuellen Innenausbau, Türen, Möbel oder Restaurierungen geht.

Südlich der Unterführung unter der B42 kommen Sie zum **Plana Küchenland**, Robert-Koch-Straße 6, Tel.: 06151/812990 (Nr. 5). Vom ersten Beratungsgespräch in angenehmer, stilvollem Ambiente über die Bedarfsanalyse und die exakte Vermessung Ihrer Räumlichkeiten, die Auswahl der Materialien und der Küchenmarke bis zum Einbau werden Sie von einem einzigen, kompetenten Ansprechpartner betreut. Da sind Missverständnisse und Informationsverluste ausgeschlossen und Sie bekommen garantiert Ihre Traumküche, die exakt Ihren Vorstellungen entspricht. Nun nähern wir uns langsam einem der größten Shoppingcenter im Rhein-Main-Gebiet, dem **LOOP5**, Gutenbergstraße 5, Tel.: 06151/667410 (Nr. 6) mit 175 Shops und Restaurants.

Nur wenige Meter hinter dem LOOP5 befindet sich das **Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik / Die Radiologen**, Gutenbergstraße 23, Tel.: 06151/78040 (Nr. 7). Hier stehen die Spezialisten Dr. Failing, Dr. Jenner, Dr. Oehm und Dr. Ruch mit neuester Hochleistungstechnologie für alle Leistungen rund um Radiologische Diagnostik, Vorsorgemedizin, Früherkennung und Sportmedizin zur Verfügung. Freunde japanischer Motorräder und kultiger Vespa-Roller trennen nur noch wenige Schritte vom **Zweiradshop Wagner**, Feldstraße 8, Tel.: 06151/21140 (Nr. 8), der in seinen großzügig gestalteten Räumlichkeiten neben der großen Palette an Suzuki-Motorrädern und Vespa-Rollern reichhaltiges Zubehör für Biker zeigt und ab sofort einen kostenlosen Hol- und Bringservice für Motorräder, an denen eine Inspektion durchzuführen ist, offeriert.

Um die Ecke, bei der **Blumengärtnerei Brunner**, Wiesenstraße 56, Tel.: 06151/891837 (Nr. 9), können Sie sich anschließend sinnlichen Genüssen hingeben und nach Herzenslust kleine, große, bunte oder dezente Pflanzen und schöne Gartenaccessoires kaufen. Hier werden die meisten Pflanzen mit großer Sorgfalt und strengen Qualitätsrichtlinien in eigenen Gewächshäusern groß gezogen. Von der angrenzenden Riedstraße biegen

wir nach links in die Waldstraße, um uns nochmals ins Herz der Riedbahn zu begeben. In der Waldstraße 19b (linksabzweigender Strich der Waldstraße) präsentiert das **Weinhaus Hamm (Nr. 10)** ein reichhaltiges Sortiment an Wein, Sekt und Spirituosen. In familiärer Atmosphäre bei Meike und Oliver Hohl schmeckt ein guter Tropfen umso besser. Da all die edlen Getränke durch eine breite Eingangstür und zu ebener Erde erreichbar sind, ist das Weinhaus Hamm jetzt auch für ältere und gehbehinderte Menschen ein lohnendes Ziel.

Zu den beschriebenen Betrieben in der Gutenberg-, Feld- und Wald- und Wiesenstraße gelangt man übrigens auch problemlos von der Riedbahnstraße über die Sand- und Riedstraße, die seit Eröffnung des Loop5 ausschließlich in Richtung dieser Region befahrbar sind.

Fazit: ein Streifzug durch und rund um LOOP5 lohnt sich auf jeden Fall – es gibt viel zu entdecken! Bitte respektieren Sie auch die für den Durchgangsverkehr gesperrten Straßen, die in dem Lageplan ebenfalls deutlich markiert sind.



5. Plana Küchenland
Robert-Koch-Str. 6
Tel.: 06151 81 29 90

6. LOOP5
Gutenbergstr. 5
Tel.: 06151 6 67 41-0

7. Zentrum für Diagnostik/Die Radiologen
Gutenbergstr. 23
Tel.: 06151 78 04 -0

8. Zweiradshop Wagner
Feldstr. 8
Tel.: 06151 2 11 40

9. Blumengärtnerei Brunner
Wiesenstr. 56
Tel.: 06151 89 18 37

10. Weinhaus Hamm
Waldstraße 19b
Tel.: 06151 800 78 58

8

ZWEIRAD SHOP WAGNER
Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr. 8 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151-21140
www.suzuki-weiterstadt.de

Reparatur aller Marken

9

Frühlingswecker
Duftend & farbenfroh,
jetzt für Sie bei uns.

www.blumen-brunner.de
Blumen + Gärtnerei BRUNNER
Wiesenstr. 56 Weiterstadt
Tel.: 06151 891837

1

ADRA shop
Gutes Kaufen. Gutes Tun.

10% RABATT

SECOND HAND:
unser Sortiment bietet Ihnen:

- Kleidung für Erwachsene und Kinder
- Hausrat und Deko-Artikel
- Bücher und Spielzeug

Mit jedem Einkauf helfen Sie Menschen in Not!

Robert-Bosch-Straße 10 · 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 / 81 15 27 · www.ADRAsShop.de



Das Beste für Ihr Heim

2

Ob steil oder flach,
kein Haus ohne Dach.



- ▲ Steildachtechnik
- ▲ Flachdachtechnik
- ▲ Dachbegrünungen
- ▲ Spenglerarbeiten
- ▲ Reparatur-Service
- ▲ Beratungs-Service

Detlef Braun Bedachungen
Neuweg 8
64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 / 96 13 707
Telefax: 06152 / 96 13 708
Mobil: 0173 / 650 75 34

1



Ihr Ansprechpartner für Malerarbeiten,
Altbausanierung, Trockenausbau

Unsere Schwerpunkte:
Energieeinsparung durch Wärmedämmung
Sanierung von undichten Balkonen und Terrassen
Schimmelsanierung im Innenbereich

Fachbetrieb der Malerinnung
Gartenstr. 11, 64331 Weiterstadt, Tel. 06150/590099

4

IHR **TRAUM**
VOM NEUEN **BAD**



Rufen Sie uns an!
Persönliche Fachinfo -
schnell, direkt, kostenlos.

Meisterbetrieb
seit 1878

**HEINZ DIETER
GMBH**

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerei · Solar
Kundendienst

Magdalenenstr. 19
64289 Darmstadt
Tel. 06151/714575

info@gas-wasser-dieter.de
www.gas-wasser-dieter.de

3



tilo PARKETT | LAMINAT
KORK | VERLEGUNG

**PARKETT
DARMSTADT**

Gräfenhäuser Straße 55
64293 Darmstadt
Telefon: 06151-8700699
www.parkett-darmstadt.de

5



BAUTROCKNUNG

Fa. Peter Kindermann
Schneppenhäuser Str. 49 - 64331 Weiterstadt

Ihr starker Partner,
wenn es um Austrocknungen geht

- ➔ Ausstrocknung nach Wasserschäden
- ➔ Estrich-Dämmschicht-Trocknung
- ➔ Neu- und Altbau-Trocknung
- ➔ Leckortung / Infrarot-Thermografie
- ➔ Sofortmaßnahmen
- ➔ Schadensanalyse / Feuchtemessungen

24-Stunden-Service

Tel. 06150-52736

Ihr Horoskop

für den Monat vom 25.02. - 23.03.2012



Widder
21.03. - 20.04.

Kleine Geschenke erhalten nicht nur die Freundschaft – auch die Liebe! Im Beruf steckt der Wurm drin. Manchmal ist man da machtlos. Sie sind launisch.



Stier
21.04. - 20.05.

Die Sterne winken mit einem Liebesabenteuer. Sind Sie bereit? Passen Sie auf, wem der Schlipps gehört, auf den Sie treten! Eine alte Fehde kann beigelegt werden.



Zwillinge
21.05. - 21.06.

Sagen sie sofort, was Sie stört – aber diplomatisch! Bei Verhandlungen sollten Sie Ihre Trümpfe nicht offen auf den Tisch legen.



Krebs
22.06. - 22.07.

Ihr Selbstvertrauen macht Sie ein wenig blind für Bedürfnisse anderer. Sie ruhen sich nicht auf Ihren Erfolgen aus. Gut so! Gönnen Sie sich mal wieder eine Auszeit.



Löwe
23.07. - 23.08.

Kuschelzeit! Hoffentlich ist Ihr Partner in der gleichen Stimmung. Schlagen Sie eine dringende Bitte nicht ab. Binden Sie Freunde bei einer Entscheidung mit ein.



Jungfrau
24.08. - 23.09.

Schaffen Sie die geeignete Stimmung, wenn Sie sich nach Romantik sehnen. Sie powern den Monat durch, das reduziert den Arbeitsberg.



Waage
24.09. - 23.10.

Im Moment kommen die großen Gefühle nur in homöopathischen Dosen. Lassen Sie sich von Konkurrenten nicht aus dem Tritt bringen. Sie überzeugen nur mit Taten.



Skorpion
24.10. - 22.11.

Sie sind latent genervt. Lassen Sie das nicht an Ihrem Partner aus. Ein Traum kann in Erfüllung gehen. Dafür aber: Ärmel hochkrempeln!



Schütze
23.11. - 21.12.

Singles können das große Los ziehen. Voraussetzung: Spontan sein! Wenn Sie Erfolg suchen, müssen Sie sich jetzt klare Ziele setzen.



Steinbock
22.12. - 20.01.

Liebespause ... Konzentrieren Sie sich auf den Job. Turbulenzen treten auf. Sie müssen geschickt manövrieren, auch gegenüber dem Chef.



Wassermann
21.01. - 19.02.

Ihr strahlender Charme weckt Liebesgefühle. Nicht alles läuft nach Ihrem Plan – schnell reagieren. Ihr Terminkalender sollte für ein Treffen Platz haben.



Fische
20.02. - 20.03.

Ein Strauß Blumen, ein Dinner zu zweit entfachen die Liebesgefühle erneut. Sie sind voll eingespannt – positiver Stress! Trotz aller Arbeit – denken Sie an Ihre Umwelt.

Beratung am Telefon!



Über die Service-Rufnummer
0900 - 334 460 02*
stehen Ihnen ausgewählte
Astrologen zur weiteren Beratung
zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop,
Tarotkartenlegung oder
Aszendentenbestimmung, Sie
können sich mit jedem Wunsch an
die erfahrenen Berater wenden.
Ganz exklusiv, ganz persönlich und
nur für Sie - 24 Std. täglich (auch
samstags und sonntags).

*1,99EUR/Min., DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend;
M.I.T. GmbH

Heizung abdrehen oder durchheizen?

Tipps zur winterlichen Temperaturregelung

Früher regelten sich die Dinge von alleine: Die Öfen gingen abends aus und die Wohnungen wurden kalt. In Frostperioden leistete man sich allenfalls noch eine Kohle mehr bis 21 Uhr. Heute wird durchgeheizt. Die Heizungsregelung passt die Temperatur des Heizwassers der Außentemperatur an. Die Heizzeiten werden durch ein Tages- und Wochenprogramm gesteuert, abends werden die Heizwassertemperaturen abgesenkt. Zu dieser „Nachtabsenkung“ gibt es viele Meinungen. Wie groß ist die Energieeinsparung, ist die stete Frage. „Die Nachtabsenkung spart Energie ein, auch wenn die benötigte Aufheizenergie am Morgen berücksichtigt wird“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Dabei ist zu beachten: Das totale Abkühlen eines Raumes ist nicht sparsamer und kann Schäden (u. a. Schimmelbildung) verursachen. Eine Nachtabsenkung spart umso mehr, je schlechter gedämmt ein Gebäude ist. Eine Heizenergieeinsparung zwischen fünf und zehn Prozent gegenüber kontinuierlichem Heizen ist bei kaum gedämmten Altbauten möglich. Dabei sparen Gebäude ohne Speichermassen (Holzbauart) mehr Energie, als massive Gebäude. Nämlich etwa

die Wärmemenge, die in den schweren Bauteilen eingespeichert ist und nachts bei abgesenktem Heizbetrieb die Raumtemperatur hochhält. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet aber höhere Wärmeverluste über die Außenbauteile. „Früher waren Speichermassengut, weil sie bei nachts ausgehenden Einzelofenheizungen das Auskühlen der Wohnungen verzögerten. Heute heizen unsere Zentralheizungen durch und die große Speichermasse unserer Häuser ist heizungstechnisch nicht mehr erforderlich. Immerhin 150 Tonnen Gebäudemasse müssen bei einem Einfamilienhaus im Winter auf Temperatur gehalten werden“ so Eicke-Hennig.

Bei der Nachtabsenkung empfiehlt sich eine Reduzierung der Vorlauftemperatur von 5 bis 8 °C. Der Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung ist so zu wählen, dass die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind. Entscheidend für die Wärmeverluste eines Gebäudes ist die Differenz zwischen der Innen- und der Außentemperatur. Stellt sich durch Nachtabsenkung die Raumtemperatur nachts auf im Mittel 17°C statt 20°C ein, so ergibt sich gegenüber der durchgängigen Beheizung eine Einsparung von ca. 7%. Wie die Raumtemperaturen sich nachts einstellen, hängt vom Wärmeschutz des Gebäudes ab. „Bei gut wärmegeprägten Nied-

rigenergiehäusern haben wir nur noch nächtliche Temperaturabsenkungen um 1 bis 2 Grad gemessen“, so Eicke-Hennig, „die Bedeutung der Nachtabsenkung für die Energieeinsparung wird immer geringer, je besser unsere Häuser gedämmt sind.“ Verfügt das Heizsystem nicht über ein Schnellaufheizprogramm, so ist mit der Aufheizphase recht früh am Morgen zu beginnen. Die Absenkung erfolgt bei den heute üblichen Regelungen automatisch und nach einem Programm, das der Hauseigentümer einstellen kann. Sie lässt sich auch bei Tag einsetzen, z.B. bei regelmäßiger beruflicher Abwesenheit. Eine Nachtabschaltung hat den zusätzlichen Vorteil, dass die Kessel-Bereitschaftsverluste entfallen und auch die elektrischen Aggregate ausgeschaltet sind.

Für Mieter gilt: Die Zentralheizung muss so eingestellt sein, dass eine Temperatur von 22 Grad Celsius erreicht werden kann. Das gilt tagsüber in der Zeit zwischen 6 und 24 Uhr. Im Interesse der Energieeinsparung darf und muss die Heizung nachts abgesenkt werden. Allerdings muss eine nächtliche Mindesttemperatur in den Wohnungen gewährleistet sein, etwa 17 bis 18 Grad Celsius. Heute wird die Zeit zwischen 24 bis 6 Uhr als angemessen für die Nachtabsenkung der zentralen Heizanlage betrachtet. *red*

Anzeige



Die Küche ist längst mehr als nur ein funktionaler Raum zum Kochen. In vielen Häusern und Wohnungen bildet sie einen Lebensmittelpunkt. Moderne Küchen zeichnen sich entsprechend durch eine helle, offene und großzügige Gestaltung aus. *Foto: easy PR)*

**KÜCHEN
QUELLE.**

MegaStore

Jetzt Küche
planen und
Bonus sichern!

Ihr Jens Nordt
Leiter KÜCHEN QUELLE MegaStore Frankfurt



**KÜCHEN
QUELLE.**

MegaStore

MegaQualität. MegaVorteile. MegaAuswahl.

Starke Marken und modernste Technik jetzt mit 33 % Jubiläumsrabatt

Erstklassige Einbauküchen

Sachwerte sind in diesen Zeiten angesagt. Kein Wunder, dass sich viele Menschen mit dem Gedanken tragen, ihr Geld in eine Traumküche zu investieren. Wenn auch Sie sich für eine neue Küche interessieren, dann lohnt sich für Sie ein Besuch bei Küchen Quelle in Frankfurt. Die Vorteile liegen auf der Hand: riesige Auswahl, Top-Konditionen, persönliche Beratung und alles „Made in Germany“.

Küchen Quelle bietet qualitativ erstklassige Einbauküchen für jeden Geschmack – vom Landhaus-Stil über trendiges Design bis hin zur pragmatischen 9-Quadratmeter-Küche für Single-Haushalte. Mehr als 600.000 verkaufte Küchen und über 30 Jahre Kompetenz zeichnen Küchen Quelle aus.

Starke Marken

Im Frankfurter MegaStore in der Hanauer Landstraße 427 können sich Kunden aus nächster Nähe von den Vorzügen und der Qualität der verschiedensten Küchenmodelle selbst überzeugen. Alle Küchen tragen das Prädikat „Made in Germany“. Zur Geschäftsphilosophie gehört es, dass nicht nur starke Marken und modernste Technik zu fairen Preisen angeboten werden, sondern dass auch alle Einbaugeräte den neuesten Energiestandards entsprechen. Fachkundige Berater stehen im MegaStore jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite. „Mit einer 3D-Visualisierung auf dem Computer bieten wir den Kunden bei ihrer Küchenplanung einen zusätzlichen Service an“, sagt MegaStore-Leiter Jens Nordt.

Made in Germany

Küchen Quelle, die langjährige Nummer Eins im deutschen Küchenhandel und seit jeher Erfolgssparte des Versandhauses Quelle, wird seit November 2009 als eigenständiges Unternehmen geführt. Vier namhafte Investoren sichern die Zukunft des seit Jahren erfolgreichen Küchenspezialisten. Dieser bietet neben dem großen Know-how und dem Bekenntnis zur Qualitätsarbeit „Made in Germany“ einen Service, der komplett aus einer Hand kommt: Die kompetenten Berater messen aus, planen beim Kunden zu Hause und liefern pünktlich direkt frei Haus. Dort, wo die neue Küche später einmal stehen soll, findet bei Küchen Quelle auch die Beratung statt. Zurzeit lohnt sich ein Besuch im Frankfurter MegaStore doppelt. Denn neben kompetenter Beratung und erstklassiger Auswahl lockt der MegaStore mit einer sensationellen Aktion: Anlässlich des 33-jährigen Bestehens gibt es 33 Prozent Jubiläumsrabatt auf alle freigeplanten Küchen.

KÜCHEN QUELLE MegaStore

Hanauer Landstraße 427 • 60314 Frankfurt
Telefon: 069 - 42 693 376-0
www.kuechen-quelle.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MegaAuswahl. MegaQualität. MegaVorteile.



* Beim Kauf einer freigeplanten Einbauküche ab einem Kaufpreis von 4000,- € (Möbelleile) erhalten Sie 30% Frühbucher-Bonus, wenn Sie jetzt einen Beratungstermin für eine Küchenplanung buchen. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen, Sonderangeboten oder bereits getätigten Aufträgen. Gültig bis 29.02.2012

KÜCHEN QUELLE
MegaStore Frankfurt
Hanauer Landstraße 427
Tel. (069) 426 933 76 - 0
www.kuechen-quelle.de

So gehts:

1. Wunschtermin für GRATIS-Küchenplanung vereinbaren
2. Traumküche auswählen
3. Ganze 30% weniger bezahlen!

**KÜCHEN
QUELLE.**
MegaStore

Bis 29.02.2012
**30%
FRÜHBUCHER
BONUS***

Outdoor & Lifestyle Fit und motiviert in den Frühling starten

Regionale Laufveranstaltungen, auch für Einsteiger oder Crossläufer

NEU!

das Wohlfühlhaus am Sandbühl

Kosmetik | Fußpflege | Massage | Wellness | Ernährungsberatung | Parfümartikel | Make up für alle Anlässe
- Termine nach Vereinbarung -

**NU Skin - Anti Age Schnupperwochen
vom 27.2. 2012 bis 23.3.2012**

**Ich habe einen Nebenjob bei freier Zeiteinteilung für SIE.
Rufen Sie mich an!!**

Inh.: Stephanie Glombig
Am Sandbühl 1/ Ecke Schulstraße | 64521 Gross-Gerau
Tel: 0 61 52/7 11 12 33 | Fax: 0 61 52/7 11 12 30

F. E. Gebäudereinigung

Odenwaldstr. 5 · 64521 Groß-Gerau
Handy 0172 666 39 59 · Fax 06152 - 9 58 49 92

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort zuverlässige Reinigungskräfte auf
400,- € Basis mit Führerschein Kl. IV.**



**Nur Donnerstags:
Chinesische Zeichen
ab 40,-**

**Piercings:
Freunde Paket
ab 3 Personen
20% Rabatt!!**

**ab sofort bis 30. April,
www.tattooofil.de**

Tattoo- und Piercingstudio
Darmstädter-Strasse 43
64521 Groß-Gerau
Tel.: 0 61 52 - 99 11 940
E-Mail: info@tattooofil.de

SUDOKU

7						2		
		9		5				1
9		2			4			8
				4				
			2				9	
		1	7					4
	4		9	6	8			7
	2		8				3	
	8			2			4	5



**BERATEN
INSTALLIEREN
PFLEGEN**

PC Netzwerk Telefonanlage

Falltorstraße 29 - 64331 Weiterstadt
06150 96 15 97 - www.pixelegg.com

**2 Probestunden
GRATIS**

**>Nachhilfe.de
im Studienkreis**

1 Einfach gute Noten!
Profi-Nachhilfe für alle Klassen
Ferienkurs - jetzt anmelden!

Weiterstadt · Darmstädter Straße 77-79 · Telefon 0 6150-961614

Da sind sich alle Walker, Jogger und Läufer einig: Es ist ein schönes Gefühl einen Winterwaldlauf auch bei kalten Temperaturen und widrigem Wetter hinter sich liegen zu haben und sich zu entspannen und wohlzufühlen. Viele mögen das Laufen gegen die Uhr oder gegen (Altersklasse-)Konkurrenten oder einfach das Laufen in der Gruppe – auch oder gerade im Winter, wenn man selbst nicht von der Couch hochkommt oder sowieso länger und ruhiger laufen möchte. Hier eine Auswahl regionaler Lauf-, Crosslauf- und Walkingtermine (ohne Gewähr).

26. Februar: 35. Mörfelder Winterlaufserie. 11/ 12,5 km, 10 km und Walking/ Nordic Walking ab 9 Uhr (Schlusszeit 10.30 Uhr). Keine Zeitnahme, kein Wettkampf. Start am Waldstadion. Schlusstag mit Urkunden- und

Preisvergabe. SKV Mörfelden, Heilke Hensen, Tel.: 06105/24821. www.lg-mw.de.

26. Februar: 36. Crosslauf Riedstadt-Wolfskehlen. Bambini 0,4 km, Schüler/Innen D-A 0,8 bis 1,5 km, Jugend 3,8 km, Haupt- und Altersklassen 3,8, 6,1 und 7,6 km. Sprintcross 0,8 km. Ab 11 Uhr. Meisterschaften der Region Hessen Süd. TSV 03 Wolfskehlen, Abteilung Leichtathletik, tsv03leichtathletik@freenet.de, www.tsv03wolfskehlen.de

4. März: 10. Offenbacher Rosenhöhe-Volkslauf. 3 km 10 Uhr; 10 km 12.30 Uhr. Start und Ziel: Sportzentrum Rosenhöhe. Startgebühren: Erwachsene 4/5 Euro, Jugendliche 2,50 Euro, Schüler 2 Euro. Nachmeldungen zuzüglich 1 Euro. LG Offenbach, Kristoffer Uhlisch, Tel. 069/86005854, meldung@lg-offenbach.de, www.lg-offenbach.de

11. März: 10. Frankfurter Lufthansa-Halbmarathon. Main-Lauf-Cup 2012. 21,0975 km. Schnelle, AIMS vermessene, bestenlistenfähige Strecke durch Frankfurt. Start und Ziel: Commerzbank-Arena. Zeitauswertung ausschließlich mit dem Champion Chip. Anmeldung nur online bis 26. Februar möglich. Startzeit und zeitlich gestaffelte Anmeldegebühren entsprechend der Ausschreibung. Spiridon Frankfurt, info@spiridon-frankfurt.de, www.spiridon-frankfurt.de

24. März: 3. Crosslauf am Oberwaldberg bei Mörfelden-Walldorf. 1,1 km, 3,6 km und 7,5 km ab 15 Uhr. Zielankunft auf dem Berg. Infos unter www.lg-mw.de. SKV Mörfelden, Helke Hensen, Tel. 06105/24821. helke_hensen@yahoo.de, www.lg-mw.de

DIE LOKALE ZEITUNG verlost Karten für „Lach oder stirb!“

Maddin Schneider neues Programm in Groß-Gerau

Gross-Gerau – Am 28. April präsentiert Maddin Schneider, Deutschlands ultimativster Gesichtsakrobat mit der dehnbaren aller Unterlippen, sein neues Bühnenprogramm „Lach oder stirb!“ in der Stadthalle Groß-Gerau.

Der hessische „Wummeneisär“ mit der breiten Aussprache erzählt von einem Horrortrip der ganz besonderen Art: In einem abgelegenen Ferienhäuschen wird die Toilette für Maddin zur gefährlichen Falle; die Türklinke fällt nach außen ab. Panik weicht schließlich einer heiteren Gelassenheit. Tickets gibt es ab sofort im Reisebüro Landsberger, ADticket-Hotline 0180-5040300 und allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online beim Veranstalter unter www.mach-4.de. Einlass ist ab 19 Uhr und die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Sudoku – Die Spielanleitung und Wissenswertes: Erfunden wurde das Logikrätsel 1979 von dem Amerikaner Howard Garns. Er nannte es "Number Place". Große Popularität erlangte es allerdings erst 1986 in Japan unter dem heute bekannten Namen "Sudoku". Inzwischen werden seit einigen Jahren sogar Wettkämpfe bis hin zur

Möchten Sie dabei sein? Dann nehmen Sie an unserem **GEWINNSPIEL** teil! Wir verlosen 3 x 2 Karten. Lösen Sie das Sudoku und kleben es auf eine Postkarte an: by dlz Verlag, Herr Stefan Beyer, Am Bruderhaus 9, 64291 Darmstadt. Ein-sendeschluss ist der 29. Februar. Bitte vergessen Sie Ihre Telefonnummer nicht, damit wir sie im Gewinnfall anrufen können! Wir wünschen viel Erfolg und gute Unterhaltung!

Weltmeisterschaft ausgetragen. Das Ziel des Spiels ist es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 zu füllen, so dass jede Ziffer in einer Spalte, in einer Reihe oder in einem Unterquadrat (3x3) nur einmal vorkommt. Mehrere Ziffern sind bereits vorgegeben, so dass sich die restlichen daraus erschließen.

Bei unserem Gewinnspiel in der letzten Ausgabe hat Frau Marianne Schellhaas aus Weiterstadt 1x 2 Karten für die neue Theateraufführung von „Pommes un' Eis“ gewonnen. Herzlichen Glückwunsch und gute Unterhaltung!



Tierisch gut!

Frettchen Knüffi sucht ein neues und artgerechtes Zuhause!

Knüffi, ein dunkles Frettchenmännchen, ist ein Abgabetier und suchen ein neues, artgerechtes Zuhause. Leo ist 8 Monate alt, kastriert, gechipt und geimpft. Er teilt sich momentan ein Gehege mit Knüffi und versteht sich prächtig mit ihm. Der zahme Knüffi wurde am 30.04.2011 geboren, ist kastriert, geimpft und gechipt. Wenn Sie sich vorstellen können Knüffi ein adäquates Zuhause zu bieten, dann melden Sie sich bei der Pflegestelle des Frettchens, der Kellerranch, Tel. 0177/2403211 (Jutta und Karl-Heinz Keller).



Tim hat im Diktat eine Fünf.

Wenn er groß ist, will er Informatiker werden. Das LOS testet die Lese-/Rechtschreibfertigkeiten.



Testtag
im LOS
am 17.03.12

LOS[®]

Damit Tims große Pläne Wirklichkeit werden können, hat seine Mutter beschlossen, endlich zu schauen, wo die Probleme ihres Sohnes liegen.

Gut beraten im LOS

Eine Bekannte empfahl das LOS. Dort ließ Tims Mutter die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Sohnes testen. Jetzt wird Tim gefördert – und zwar genau dort, wo seine Schwächen liegen.

Erfolg in der Schule

Die Förderung im LOS wird exakt auf den Bedarf des jeweiligen Kindes abgestimmt. Und weil Tim stolz ist auf seine ersten Fortschritte, geht er gerne ins LOS.

Melden Sie Ihr Kind noch heute telefonisch zum kostenlosen Test der Lese- und Rechtschreibleistung an. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Barbara Dexler, LOS Groß-Gerau, Adolf-Kolping-Str. 38 Telefon 06152 712902.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
slr Südheßische Lokalredaktion GmbH
vertreten durch Geschäftsführer:
Hans-Werner-Mayer
Ladungsfähige Anschrift:
Holzhofallee 25-31
64295 Darmstadt

ViSDP: Stefan Beyer
Bezug: Kostenfrei an die Haushalte des Verbreitungsgebietes
Redaktion und Fotos: Stefan Beyer, Julian Heck, Jochen Denker, Manuela Pursch

Verantwortlich für Anzeigen:

by dlz Verlag GmbH
Am Bruderhaus 9 · 64291 Darmstadt
Telefon 0 61 51/5206731 | Fax 0 61 51/520 72 13
E-Mail: stefan.beyer@dielokalzeitung.de
nach aktueller Anzeigenpreisliste 2011

Satz und Gestaltung:

Printhouse Darmstadt GmbH & Co. KG
Gagerstraße 10-12 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/99 631 27 | Fax 99 631 12
E-Mail: zeitung@printhouse-darmstadt.de

Druck:

Druckzentrum Rhein-Main GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2 · 65428 Rüsselsheim
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!
Erscheinungsweise: monatlich

Vorträge über Palliativmedizin und Leben mit Demenz am 28.2. und 27.3.

Immer häufiger stößt man auf den Begriff der „Palliativmedizin“. Aber was ist das eigentlich? Wen betrifft das? Und was hat man davon? Um diese Fragen zu beantworten und die Errungenschaften der Palliativmedizin bekannter zu machen, veranstaltet die PDHS-Academy, einen Vortrag zu diesem Thema. Unter dem Titel „Lebensqualität bis zum letzten Atemzug – die Errungenschaft der Palliativmedizin“ wird Dr. Jürgen Heins, Oberarzt am Zentrum für Palliativmedizin am Elisabethenstift in Darmstadt, einen spannenden Einblick in diese spezielle medizinische Fachrichtung geben. Der Vortrag findet am 28.2.12 um 16 Uhr statt.

Ein weiterer Vortrag findet am 27.3.12, 16 Uhr, und 19 Uhr: zum Thema „Leben mit Demenz“ statt. Was ist Demenz? Was macht diese Diagnose mit der/dem Betroffenen? Wie gehe ich als Angehöriger damit um? Hier erwarten Sie praktische Tipps für die Alltagsgestaltung mit einer/man Demenzerkrankten Angehörigen. Alle Vorträge der PDH-Academy sind sowohl für Laien als auch Pflegepersonal interessant. Veranstaltungsort: Geschäftsräume der Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße in Eberstadt. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: 06151/501400.



Wir suchen zum sofortigen Eintritt:

- ⇒ **Alltagsbegleiter** für Demenzbetreuung (m/w)
- ⇒ **Pflegekräfte** mit Pflegeerfahrung (m/w)
- ⇒ **Ex. Kranken-/Gesundheitspfleger** (m/w)
- ⇒ **Hauswirtschaftl. Hilfskräfte** (m/w)

Teilzeit, 400-Euro, gerne auch Wiedereinsteiger!

Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:
Pflegedienst Hessen-Süd Janssen GmbH, Thüringer Str. 5b, 64297 DA
oder per Email: info@pflagedienst-hessen-sued.de
Weitere Infos: www.pflagedienst-hessen-sued.de

Helfende Hände



Rechtstipp des Monats: Kündigungserklärung im Arbeitsrecht

In einem Urteil vom 8.12.2011 entschied das Bundesarbeitsgericht (BAG AZ.: 6 AZR 354/10), dass es für den Zugang einer Kündigungserklärung auf die Kenntnisnahme im Machtbereich des Empfängers der Erklärung ankommt. Hier war einem minderjährigen Auszubildenden die Kündigung, die an ihn, gesetzlich vertreten durch seine Eltern gerichtet, war, und in den Hausbriefkasten seiner zu diesem Zeitpunkt verreisten Eltern eingegangen. Das Gericht urteilte, dass ein Zugang bereits dann vorliegt, wenn die Kündigung in den Machtbereich des Empfängers gelangt und dieser unter normalen Umständen davon Kenntnis nehmen kann. Dass die Eltern zu dem Zeitpunkt verreist waren, stand dem Zugang somit nicht entgegen. Zusätzlich war der Kündigung keine Vollmachtsurkunde des die Kündigung aussprechenden Bevollmächtigten des Arbeitgebers beigelegt. Eine Kündigung, die ein Bevollmächtigter erklärt, von dessen Bevollmächtigung hierzu der Gekündigte

nicht zuvor durch den Vollmachtgeber in Kenntnis gesetzt wurde, ist nach Paragraph 174, BGB unwirksam, wenn keine Vollmachtsurkunde beigelegt ist und die Kündigung aus diesem Grunde unverzüglich zurückgewiesen wird. Hier urteilte das Gericht, dass die Zurückweisung einer Kündigung wegen Fehlens des Nachweises einer Bevollmächtigung nach einer Zeitspanne von mehr als einer Woche ohne Vorliegen besonderer Umstände nicht mehr unverzüglich ist.

In der Praxis kann nur angeraten werden, bei Ortsabwesenheit eine Person zu bestimmen, die Eingänge im Briefkasten kontrolliert. Von der Möglichkeit, eine Kündigung wegen fehlender Vollmacht zurückzuweisen, wird in der Praxis häufig wenig Gebrauch gemacht, obwohl bereits hierdurch (ohne Prüfung der tatsächlichen Kündigungsgründe) die Unwirksamkeit der Kündigung herbeigeführt werden kann. In jedem Falle ist hier jedoch ebenfalls schnelles unverzügliches Handeln geboten.



Stefanie Lammer, Rechtsanwältin
Fachanwältin für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Im Leuschnerpark 4
64347 Griesheim
Tel. 06155/605 146
Mail: s.lammer@kanzlei-lammer.de
www.kanzlei-lammer.de

Katastrophenvorsorge rettet Leben (2)

In der letzten Ausgabe berichteten wir darüber, wie wir mit dem Thema Katastrophenvorsorge umgehen sollten. Nachhaltige Hilfe muss dafür sorgen, dass Menschen sich im Notfall selber zu helfen wissen. Nachhaltige Hilfe hat einen integrativen Ansatz. Das bedeutet, nach der Nothilfe in einem Katastrophenfall, leistet ADRA Wiederaufbauhilfe. Diese mündet schließlich in die nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit. Erst die sinnvolle Zusammenarbeit führt zur Selbständigkeit und Nachhaltigkeit. Wenn es gelingt, im wahrsten Sinne „stabile Verhältnisse“ zu gewinnen, besteht die Chance, dass die nächste Notlage besser und eigenständiger bewältigt werden kann. Erfolge der

Katastrophenvorsorge sind sichtbar: Von ADRA gebaute Dämme in Bangladesch dienen nicht nur der Wasserregulierung und als Verkehrswege in normalen Zeiten. Bei Überschwemmungen bieten sie außerdem Zuflucht und Fluchtweg für Tausende. Brücken, die im Irrawady-Delta von Myanmar Dörfer und Märkte verbinden sollten, haben wegen ihrer soliden Bauweise hunderten von Burmesen das Leben gerettet, als der Taifun Nargis weitreichende Überflutungen verursachte. In Somalia konnten über hundert von ADRA gebohrte Brunnen und Tränken die Folgen der Dürre zwar nicht verhindern, aber doch lindern. In Haiti hat sich der jahrelange Aufbau von Kliniken und

medizinischer Versorgung nach dem massiven Erdbeben als wirksames Mittel im Sinne einer Katastrophenvorsorge erwiesen. Was bleibt noch zu tun? Jede Katastrophe muss Anlass sein, vorbeugende Maßnahmen für die Zukunft zu ergreifen. Sofort- und Nothilfe müssen von Anfang an mit fließendem Übergang in die Arbeit des Wiederaufbaus eingeplant werden. Entwicklungsprojekte müssen den Aspekt der Katastrophenvorsorge und –vorsorge in ihre Konzepte mit einbinden. Für diese kontinuierlichen Bemühungen benötigt ADRA Deutschland Unterstützung: Kontonummer 2000702 09 Commerzbank Darmstadt BLZ 508800 50



ADRA Deutschland, die internationale Hilfsorganisation hat ihren Sitz in Weiterstadt in der Robert-Bosch-Straße 10.



ADRA ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und trägt das DZI – Spendensiegel.

Sie können mit Ihrer Spende die Arbeit von ADRA fördern:

Unser Spendenkonto bei der Commerzbank in Darmstadt (BLZ 508 800 50) hat die Nummer 020 007 020 9

Fordern Sie weitere Informationen an unter:

www.adra.de oder info@adra.de
Tel. 06151.8115-0 Fax 06151.8115-12

Katastrophenhilfe
Bildung Gesundheit Ernährung
Entwicklungszusammenarbeit
Personalentsendung **Nothilfe**
Einkommen Integrierte Programme

Tag des offenen Unterrichts: Musikwerkstatt ist der Hit

Hessenwaldschule punktet mit vielfältigem Programm

Weiterstadt – Beim Tag des offenen Unterrichts an der Hessenwaldschule wurde eines klar: Die Musikwerkstatt präsentiert nicht nur einen Hit nach dem anderen, sie ist auch einer. Gleich sechs Gruppen bereitete Lehrer Dieter Pritzl auf ihre Auftritte vor. Alle überzeugten und Sängerin Katarina Ott beeindruckte die begeisterten Zuhörer mit ihrer außergewöhnlichen Stimme. Schulleiterin Ute Simon-Nadler, ihr Stellvertreter Benno Moosmüller und Rektorin Petra Stiller stellten die Schule mit ihren rund 700 Schülern und 60 Lehrern vor. In der fünften und sechsten Klasse besucht die eine Hälfte der Schüler den Förderstufenzweig, die andere die gymnasiale Stufe. Der Zulauf zur Hessenwaldschule hat mit der Einführung des Neuen Lernkonzepts zugenommen. Es war nicht nur dem hessischen Unternehmerverband eine Tagung wert, sondern es lockt seit mehreren Jahren auch hochrangige Delegationen in den Hessenwald. Der Höhepunkt war der Besuch von Kultusministerin Dorothea Henzler. Seit

der Verleihung des Deutschen Bildungspreises ist das Interesse weiter gewachsen. Das Besondere am Neuen Lernkonzept: Haupt- und Realschüler werden gemeinsam unterrichtet. Jeder hat die Chance auf die Mittlere Reife. Individuelle Förderung und selbstständiges Lernen sorgen dafür, dass die Schüler fit für das Leben gemacht werden. Die Weichen sind so gestellt, dass jeder den für ihn bestmöglichen Schulabschluss erreichen kann. Nach der zehnten Klasse entscheiden sich einige für eine Lehre, andere starten zum Abitur durch. „Wir erhalten sehr positive Rückmeldun-



Mit Freude basteln Schüler in der Musikwerkstatt.

Foto: Privat

gen von den Darmstädter Schulen“, so Petra Stiller, Leiterin des gymnasialen Zweigs. Der Übergang sowohl der Gymnasiasten nach der neunten Klasse als auch der Realschulabsolventen im Anschluss an die zehnte Klasse verlaufe problemlos. Das bestätigte auch Schulelternbeiratsvorsitzender

Patrick Vertstrepen, der seine guten Erfahrungen mit der Hessenwaldschule an die Eltern weitergab. An der Hessenwaldschule können die Schüler Englisch, Französisch, Spanisch und auch Russisch lernen. Der naturwissenschaftliche Zweig wird vom Darmstädter Vorzeigunternehmen Merck unterstützt und ist dadurch gut ausgestattet. Das Ganztagsangebot umfasst auch einen Lerntreff, der von Montag bis Donnerstag nachmittags geöffnet ist. Das Mittagessen wird gut angenommen und die Hausaufgabenbetreuung sorgt dafür, dass die Lerninhalte geübt und ver-

tieft werden. Spätestens im Frühjahr steht die neue Halfpipe für die Skater in den Pausen wieder im Mittelpunkt, die Kletterwand in der Sporthalle ist ein ganzjähriger Hit. Im Chemiesaal zeigten die Schüler von Lehrer Werner Mohr, wie ein Weinbrand entsteht und so manche Münze wurde dort versilbert. Lehrerin Sigrid Partheys Klasse war in Ägypten unterwegs, Gabriela Horvaths Schüler kreierte Cocktails, Berit Schaarschmidts Schüler präsentierten ihre Stars auf Plakaten, Christel Wegerichs Klasse versuchte sich in der Porträtmalerei und im Physiksaal wurde unter Anleitung von Lehrerin Barbara Rink-Salzer Spannung erzeugt und gemessen. Mit Spannung wurde auch der abschließende Auftritt der Musikwerkstatt erwartet. Im überfüllten Musiksaal begeisterten die Musiker, Sängerinnen, Sänger und Tänzer das Publikum. Die abschließende Session machte Lust auf mehr. Aber nächstes Jahr gibt es ja wieder einen Tag des offenen Unterrichts.

Terminipps Februar/ März

Dienstag, 28. Februar

Seniorenversammlung mit einem Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“. Die Vorsitzende der Seniorenversammlung, Elisabeth Baltzer, sowie der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Willi Fischer, laden alle Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren um 16 Uhr ins Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9 bis 11, ein. Der Seniorenbeirat berichtet über die Aktivitäten des letzten Jahres und wird mit Ihnen einen Blick auf viel Interessantes im Jahr 2012 werfen. Darüber hinaus hält Rechtsanwältin Ursel Tillmann einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung. Sie informiert und beantwortet Fragen zur dieser wichtigen und sinnvollen Vorsorgeerklärung. Informationen zur Seniorenversammlung erhalten Sie bei der Vorsitzenden der Seniorenversammlung, Elisabeth Baltzer, Tel. 06150-3479, oder dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Willi Fischer, Tel. 06150 51588. Eine Abholung mit dem Seniorenbus ist möglich, bitte telefonisch im Büro der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten, Tel. 06150-4001010 oder 4001011, anmelden.

Die Krisen in Europa – Ursachen, Hintergründe, Lösungen. Zwei Vortragsveranstaltungen im Regierungspräsidium. „Europa in einer Ära der Krisen – Teil 1“ ist das Thema einer zweiteiligen öffentlichen und kostenfreien Vortragsveranstaltung des Europäischen Informationszentrums im Regierungspräsidium. Sie beginnt um 18 Uhr im Dienstgebäude Wilhelminenhaus (Großer Sitzungssaal) der Behörde in der Wilhelminenstraße 1 – 3 in Darmstadt. Nach der Begrüßung und Einführung durch Regierungspräsident Johannes Baron wird der Referent, Dr. Friedrich Heineemann, Forschungsleiter Öffentliche Finanzen am renommierten Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim, im ersten Teil dieser auf insgesamt zwei Abende angelegten Veranstaltung den Ursachen der verschiedenen Krisen auf den Grund gehen und die Hintergründe erläutern. Folgende Fragen werden behandelt: Wie konnte es zu dieser Serie schwerer Finanz-, Konjunktur- und Schuldenkrisen kommen? Was sind die tiefer liegenden Ursachen der exzessiven Staatsverschuldung? Ist die Schuldenkrise

wirklich auch eine Währungskrise? Im zweiten Teil am 26. April richtet sich der Blick in die Zukunft Europas. Die Lösungsversuche der Politik werden beleuchtet und es werden verschiedene Szenarien zur Überwindung der Schuldenkrise entwickelt. Formlose Anmeldungen nimmt das Europäische Informationszentrum telefonisch unter 06151 125659 oder per E-Mail unter eu-infozentrum@rpd.hessen.de entgegen.

Mittwoch, 29. Februar

Senioren kochen für Senioren im Bürgerzentrum Weiterstadt, Carl-Ulrich-Straße 9-11, ab 11.30 Uhr. Anmeldungen im Seniorenbüro, Tel. 06150-4001015. Eine Veranstaltung der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten und des Seniorenbüros „frewillig aktiv“.

Samstag, 3. März

Secondhandmarkt im Bürgerzentrum Weiterstadt, von 8.30 bis 12 Uhr. Es besteht die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf von gebrauchter Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör an mehr als über 60 Tischen. Veranstalter ist das DRK Weiterstadt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.drk-weiterstadt.de/anmeldung

Sonntag, 4. März

Basar „Alles für das Kind“. Von 14 bis 16 Uhr veranstaltet der Kindergarten Pustelblume im Bürgerhaus Weiterstadt seinen Kinderkleider- und Spielzeugbasar. Für Schwangere besteht bereits ab 13.30 Uhr Einlass. Es gibt eine Cafeteria. Der Erlös des Basars kommt dem Kindergarten zugute. Informationen auf der Homepage des Kiga: pustelblume.homelinux.org oder per Mail: basar-pustelblume@gmx.de

Floh- und Trödelmarkt des DRK Gräfenhausen, im Bürgerhaus Gräfenhausen, von 10 bis 16 Uhr. Aufbau an diesem Tag ab 8 Uhr. Teilnahme für Privathaushalte (keine Neuwaren, kein Gewerbe. Für das leibliche Wohl sorgt eine Kuchentheke mit selbst gebackenen Kuchen.

Sa. und So., 3. und 4. März

Notfälle mit Kindern gehen an Niemanden

spurlos vorüber. Das geht Eltern, Großeltern und Erziehern genauso wie den Profis im Rettungsdienst. Das DRK Weiterstadt zeigt spezielle Maßnahmen bei Notfällen mit Kindern. Da Kinder keine kleinen Erwachsenen sind, unterscheiden diese sich doch manchmal erheblich. Der Kurs „Erste-Hilfe bei Kindernotfällen“ findet im DRK-Heim, Klein-Gerauer-Weg 2, statt. Die Zeiten: Samstag von 18.30 bis 21.15 Uhr, Sonntag von 8.45 bis 14.30 Uhr. Anmeldung unter www.drk-weiterstadt.de/anmeldung

Montag, 5. März

„Löwen“ lautet diesmal das Thema der Vorlesestunde für Kinder ab fünf Jahren. Die 45-minütige Veranstaltung beginnt jeweils um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr. Eine Eintrittskarte kostet einen Euro. Weitere Informationen erteilt das Bücherei-Team unter 06150/400-1550. Ort: im Veranstaltungsraum des Medienschiffes.

Freitag, 9. März

Internationales Frauenfrühstück zum Frauentag. Die Frauen von „Miteinander“ sowie das Bündnis für Familie Weiterstadt laden Frauen aus unterschiedlichen Kulturen zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei einem bunten Frühstück besteht die Möglichkeit sich kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen, ab 10.30 Uhr im Bürgerzentrum in Weiterstadt, Carl-Ulrich-Str. 9-11. Die interessierten Frauen werden gebeten, eine Kleinigkeit zur bunten Frühstückstafel mitzubringen. Im Zusammenhang mit dem Internationalen Frauentag startet das neue Angebot, dass sich an Frauen unabhängig von Alter, Nationalität und Konfessionszugehörigkeit richtet und zukünftig jeden dritten Freitag im Monat (nächstes Treffen am 20. April) stattfinden wird. Informationen sind erhältlich bei Frau Malik, Tel. 06150/1347038 oder im Büro der Familien-, Frauen- und Seniorenbeauftragten, Monika Reif-Myrzik, Tel. 06150/4001010.

Samstag, 10. März

Freundschaft ist, wenn jemand zu dir sagt: „Fühl dich wie Zuhause!“ - und es dir sofort gelingt. Die Referentin Ruth Geiss „beleuchtet“ von 10 bis 13 Uhr im Evange-

lischen Gemeindehaus das Thema Freundschaft. Kosten: 10 Euro (Referentin + leckeres Frühstück) Wenn möglich Anmeldung über 06150/187632 oder ev.gemeindebuero-weiterstadt@t-online.de. Ort: Margarethe-Haus in Weiterstadt, Kirchstraße 1. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Weiterstadt

Sa. und So., 17. und 18. März

Der universelle Klassiker: Erste-Hilfe-Kurs. Ob privat oder für den Sportverein, Trainerschein, Tauchsportler, Betriebs-Erstehelfer, Feuerwehr, Berufskraftfahrer oder Studium: mit einem aktuellem Erste-Hilfe Kurs können Sie jederzeit sicher Erste-Hilfe leisten. Veranstalter ist das DRK Weiterstadt. Ort: DRK-Heim, Klein-Gerauer-Weg 2. Zeit: 8.45 bis 16.15 Uhr. Anmeldung unter www.drk-weiterstadt.de/anmeldung.

Samstag, 24. März (und andere)

Etikette und Umgangsformen Moderne Umgangsformen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor Nicht nur das „diplomatische Parkett“ ist glatt - auch das Geschäfts- und Berufsleben hält so manche Fallstricke und Fettnäpfe bereit. Gute Umgangsformen sind gefragt denn je, denn sie schaffen Akzeptanz und stärken das Selbstbewusstsein. Ob nun Smalltalk beim Stehempfang, Kleiderordnung im Kundenkontakt oder kulinarische Besonderheiten und Tischkultur - der professionelle Auftritt hat viele Facetten. In dieser Veranstaltung geht es um die Themen moderner Umgangsformen, Stil und Etikette. Das einzigartige Rokoko-Ambiente des Braunshardter Schlosses als Veranstaltungsort fügt sich in das Gesamtbild ein. Empfangen wird in entspannter Atmosphäre bei einem Glas Sekt im gelben Zimmer des Schlosses, beendet wird mit einem exklusiven Vier-Gänge-Menü im Roten Speisesaal. Genießen Sie einen Abend voller Tipps zu Stil und Charme in der stilvollen Umgebung des Schlosses und erfahren Sie dabei alles über die Regeln moderner Umgangsformen (ca. 6 Stunden von 16 bis 22 Uhr). Vorreservierte Termine bestehen an folgenden Samstagen: 24. März, 23. Juni, 22. September und 15. Dezember. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, Termine nach Bedarf inhaltlich und terminlich abzustimmen. Die Semi-

nare sind für alle Fach- und Führungskräfte, die das Unternehmen in der Öffentlichkeit repräsentieren, gedacht. Natürlich laden wir aber alle ein, die sich auch im privaten und gesellschaftlichen Umfeld angemessen zu verhalten wissen wollen. Sie können sich zu einem der genannten Termine zum Preis von 248 Euro (Erwachsene) anmelden. Für unsere jungen und jugendlichen Teilnehmer/Interessenten bieten wir das Seminar zum Preis von 98 Euro pro Person an. Informieren Sie sich darüber hinaus über ein für Sie maßgeschneidertes Seminar. Weitere Informationen und Terminabsprachen bei Jutta Sievert und Kerstin Bohn, Tel. 06150/186433, mail: schloss@braunshardt.de

Sa. und So., 24. und 25. März

WAA – Weiterstädter Automobilausstellung. Die 11. Weiterstädter Automobilausstellung entlang der Darmstädter Straße wird wieder durch alle namhaften Aussteller bestückt und bietet den besten Überblick über die aktuellen Modelle der Autoindustrie. An beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr.

Samstag, 31. März

Benefiz-Konzert in der Katholischen Kirche in Weiterstadt um 20 Uhr. Organisator ist auch in diesem Jahr wieder die Kinderhilfe Gommel e.V. Diesmal wird das Streichquartett Musica Spirituoso Mozarts Requiem in einer Bearbeitung von Peter Lichtenthal ohne Solostimmen und Chor spielen. Der Verein möchte die Möglichkeit nutzen, durch anspruchsvolle Musik neue Menschen auf seine Arbeit aufmerksam zu machen und auf Fragen der Besucher bezüglich der Kinderhilfe zu antworten. Gleichzeitig soll das Konzert aber auch wieder ein Dankeschön für die engagierten Gabelten des letzten Jahres sein. Der Eintritt ist frei, allerdings wird auf Spenden gehofft, mit denen der dreiwöchige Erholungsurlaub der Kinder finanziert werden kann.

Wie jedes Jahr werden auch wieder Gabelten gesucht, die bereit sind, ein oder zwei weißrussische Kinder in der Zeit vom 15. Juni bis 1. Juli aufzunehmen. Bei Interesse bitte an Familie Rotzinger, Tel. 06152/84741 oder Familie Hartmann, Tel. 06150/15658 wenden.